

Holz-Behrens setzt auf EDV gesteuerte Logistikkonzepte

Norddeutscher Holzgroßhändler erreicht Umsatzzuwächse und Marktanteilsgewinne durch optimierte Logistiksysteme

Die Behrens-Gruppe, Rotenburg (Wümme), blickt auf fünf Jahre erfolgreiches Zentrallagerkonzept für Bauelemente, Parkett/Laminat und Plattenwerkstoffe zurück. In dem in Rotenburg/Wümme errichteten Logistikzentrum werden die gesamten Bestände dieser Sortimente für alle drei Standorte der Unternehmensgruppe zentral gelagert und ausgeliefert.

Die Realisierung des Konzeptes erfolgte in zwei Bauabschnitten: Begonnen wurde im Jahre 2000 mit der Zentralisierung des Türen- und Parkettsortimentes. Nach einer erfolgreichen Startphase wurde das Zentralisierungskonzept im Jahre 2003 auf das Sortiment der Plattenwerkstoffe ausgeweitet.

Etwa 9000 Artikel werden zurzeit im Logistikzentrum vorgehalten. Diese Artikel verteilen sich über die folgenden Sortimente:

- ◆ Türen: 4000 Artikel
- ◆ Plattenwerkstoffe: 2500 Artikel

- ◆ Parkett/Laminat: 500 Artikel
 - ◆ Zubehör: 2000 Artikel
- Die Gesamtfläche des Logistikzentrums beträgt etwa 13.000 m². Das Lager wird im Zwei-Schichtbetrieb gefahren, sodass noch bis 13 Uhr Aufträge zur Auslieferung am nächsten Tag angenommen werden können.

Die Bedienung der Lagerplätze erfolgt mit kombinierten Einlager- und Kommissioniergeräten in Schmalganganführung mit Zwangsführung. Damit ist eine maximal ergonomische Kommissionierung möglich, da die Warenstücke auf gleicher Höhe von den Lagerplätzen auf die Kommissionierplattform gezogen werden können. Hierzu sind sechs Geräte unterschiedlicher Abmessungen, jeweils mit Teleskopgabel und Kommissionierplattform ausgestattet, im Einsatz. Jedes Warenstück wird bis zur Verladung nur einmal angelassen, da die Kommissionierung und Auslagerung schon in der Reihenfolge der geplanten Abladestellen einer Tour er-

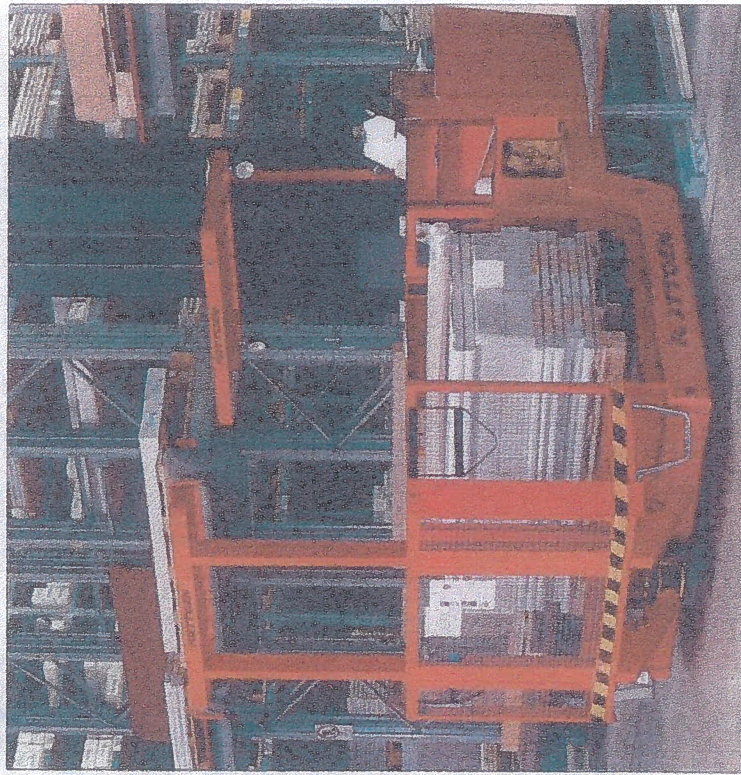
folgt. Sowohl die Lagertechnik als auch der zur Auslieferung eingesetzte Fuhrpark mit ihren Aufbauten und Entladevorrichtungen sind auf die Anforderungen der Sortimente zugeschnitten, sodass eine schonende, beschädigungsarme Behandlung der Ware gewährleistet ist.

Herzstück dieses Konzeptes ist ein Tourenplanungsprogramm für den Holz- und Baustoffgroßhandel, das einen bezahlbaren Hochgeschwindigkeits-Belieferservice in dem vom Unternehmen bedienten Auslieferungsradius von rund 200 km ermöglicht. Mit diesem Programm werden 23 eigene Lkw und bei Spitzenbedarf zusätzliche Speditions-Lkw gesteuert.

Das Tourenplanungsprogramm verplant bis zu 600 Aufträge pro Tag zu optimalen Touren mit unterschiedlichen Fahrzeugtypen unter Berücksichtigung von Anlieferzeiten, Auftragsvolumen, maximalen Längen der Warenstücke und anderen Restriktionen. Touren für entferntere liegende Regionen werden auf Wechselbrücken im Nachtsprung in die Standorte Oldenburg und Osnabrück transportiert und von dort am nächsten Tag ausgefahren.

Für jeden Kunden und jede Region können die Auslieferungskosten ohne Erfassungsaufwand automatisch ausgewiesen werden, sodass die Geschäftsleitung jederzeit Transparenz über die Kostenstruktur der Logistik hat.

Die gesamte Auftragsabwicklung im Lager erfolgt beleglos von der Vereinahmung im Wareneingang bis zur Verladung im Warenausgang, sodass die Lieferscheine erst nach der Beladung der Fahrzeuge nach Touren sortiert gedruckt werden. Jede Bewegung im Lager wird über Funkscanner registriert und ist nachvollziehbar. Das hier eingesetzte Lagerverwaltungs- und -steuerungssystem kommuniziert wiederum



Zwangsgeführte Lagemaschine erleichtert die Kommissionierung

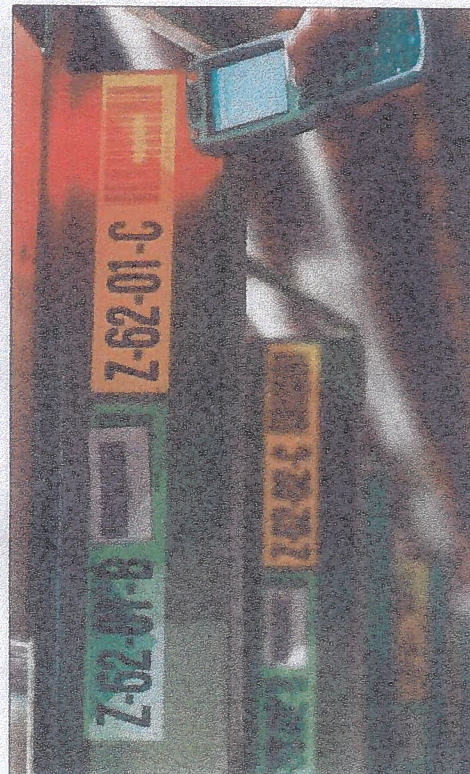
mit dem Tourenplanungsprogramm und der Fahrzeugsteuerung. Somit ist eine maximale Auslieferungsqualität und Effizienz für den Kunden über die gesamte Logistikkette von der Auftragsannahme bis zur Anlieferung gesichert.

Der Behrens-Gruppe ist es mit diesem Konzept gelungen, trotz zurückgehender Baukonjunktur Marktanteile zu gewinnen und den eigenen Umsatz als auch den der Vertriebspartner auszuweiten.

Geplant und realisiert wurde das Gesamtkonzept von dem Logistik-Pla-

nungsunternehmen Reinhardt & Ahrens, Berlin. Die Softwareprogramme zur Steuerung des Fuhrparks und des Lagers wurden von der Fa. Tourbo-Soft GmbH, die mit ihren Produkten auf den Holz- und Baustoffhandel spezialisiert ist, geliefert und an die Erfordernisse der Behrens-Gruppe angepasst.

Geschäftsführer Joachim Behrens ist mit dem Konzept hochzufrieden und sieht hierin einen entscheidenden Baustein für die Zukunftsfähigkeit der Behrens-Gruppe in sich verändernden Märkten.



Lagerverwaltung mit Funkscanner

Fotos: Behrens